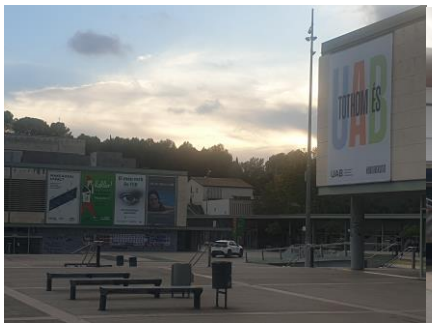
ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	**Mathematik**
Studienfach:	**Didaktik der Mathematik**
Heimathochschule:	**Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg**
Nationalität:	**deutsch**
Praktikumsdauer *(von ... bis …)*:	**16.07.2025 - 15.10.2025**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	**Spanien**
Name der Praktikumseinrichtung:	**Universitat Autònoma de Barcelona - UAB Barcelona**
Homepage:	**https://www.uab.cat/**
Adresse:	**Àrea de Didáctica de la Matemática** **Edifici G5 Admistració i Despatxos** **Campus de la UAB - 08193 Bellaterra**

ERFAHRUNGSBERICHT *(ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)*

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Mein Praktikum habe ich an der Universidad Autónoma de Barcelona (UAB) absolviert. Die Universidad Autónoma de Barcelona (UAB) ist eine der führenden öffentlichen Universitäten Spaniens. Sie wurde 1968 gegründet und befindet sich in Bellaterra, etwa 20 Kilometer außerhalb des Stadtzentrums von Barcelona. Die UAB gilt als eine der renommiertesten und forschungsstärksten Universitäten des Landes und ist auch international hoch angesehen. Der Campus liegt etwas außerhalb von Barcelona und ist wie eine kleine eigene Stadt mit vielen Fakultäten, Bibliotheken und Einrichtungen. Ich war in der Forschungsgruppe für Didaktik der Mathematik tätig. Der Schwerpunkt der Arbeitsgruppe liegt auf der Untersuchung von Lernprozessen, der Entwicklung innovativer Unterrichtskonzepte sowie der Analyse von Lernumgebungen, die das mathematische Denken und Verstehen fördern. Während meines Aufenthalts erhielt ich einen umfassenden Einblick in die aktuellen Forschungsschwerpunkte der Gruppe und konnte an laufenden Projekten aktiv mitarbeiten.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe meinen Praktikumsplatz über den Kontakt zu einer Wissenschaftlerin gefunden, die an der Universität in Barcelona arbeitet. Der erste Kontakt entstand im Rahmen einer wissenschaftlichen Tagung, an der ich über meine Arbeit an der Universität teilgenommen habe. Dort kamen wir ins Gespräch und daraus ergab sich später die Möglichkeit, einen Forschungsaufenthalt unter ihrer Betreuung in Barcelona zu absolvieren.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Bereits im Vorfeld habe ich relevante wissenschaftliche Literatur zu dem Forschungsthema gelesen, das im Rahmen des Praktikums vor Ort weitergeführt werden sollte. Um einen guten fachlichen Einstieg zu gewährleisten, hatte ich zudem regelmäßige Online-Treffen mit meiner Betreuerin, in denen wir den Forschungsplan, die Methodik und die praktischen Schritte des Projekts besprochen haben. Sprachlich habe ich mich weniger vorbereitet, da ich Spanisch bereits fließend beherrsche, habe jedoch versucht, mir grundlegende Kenntnisse im Katalanischen anzueignen, da diese Sprache im Alltag und an der Universität in Barcelona sehr präsent ist. Organisatorisch habe ich die Unterkunft in Barcelona gebucht, die Anreise mit Flug und öffentlichem Nahverkehr geplant.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Zunächst habe ich die verschiedenen Links auf der Internetseite von Erasmus-Praktika genutzt, um nach einer geeigneten Unterkunft in Barcelona zu suchen. Letztendlich habe ich mich für die Plattform Spotahome entschieden, da auf den anderen Plattformen nichts Passendes dabei war. Die Plattform war für mich sehr hilfreich, da ich bereits von zu Hause aus nach einer passenden Wohnung suchen konnte, ohne direkt vor Ort sein zu müssen. Besonders praktisch fand ich, dass viele der Unterkünfte sehr ausführlich beschrieben sind und zusätzlich Fotos, Grundrisse und teilweise auch Videotouren zur Verfügung stehen. Dadurch konnte ich mir schon vorab ein realistisches Bild machen. Hinzu kommt, dass viele der Wohnungen auf Spotahome verifiziert sind, d.h. dass Spotahome die Unterkünfte vor Ort prüft, Fotos auf Echtheit kontrolliert und sicherstellt, dass die Angaben zu Größe, Ausstattung und Lage korrekt sind. Der Buchungsprozess verlief insgesamt unkompliziert und transparent. Allerdings fällt bei der Reservierung eine Bearbeitungsgebühr an, die direkt an Spotahome gezahlt werden muss.

Diese zusätzliche Gebühr sollte man bei der Planung unbedingt berücksichtigen. Trotzdem war der Service für mich eine große Erleichterung und ich war sehr zufrieden mit der Unterkunft, die ich dadurch gefunden habe.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Während meines Praktikums arbeitete ich an einem Projekt, das sich mit der Didaktik des Mathematikunterrichts befasste und dabei insbesondere den Zusammenhang zwischen sprachlichem Lernen und mathematischem Verstehen untersuchte. Ein besonderer Schwerpunkt lag darauf, ein tieferes Verständnis von Mehrsprachigkeit im Mathematikunterricht und deren Einfluss auf mathematische Lernprozesse zu entwickeln. Im Rahmen dieses Projekts hatte ich die Möglichkeit Daten zu analysieren, relevante Fachliteratur zu recherchieren, Forschungsfragen mitzuentwickeln und die erzielten Ergebnisse in regelmäßigen Teammeetings zu diskutieren. Besonders wertvoll war für mich die Gelegenheit, das neu erworbene Wissen aktiv in die Gestaltung einer mehrsprachigen Lernumgebung für den Mathematikunterricht einfließen zu lassen. Die Durchführung dieser Lernumgebung fand bei einem externen Partner statt. Dabei war ich unter anderem daran beteiligt, Lernmaterialien für den Mathematikunterricht sprachsensibel aufzubereiten und Aufgabenformate so anzupassen, dass sie für Lernende mit unterschiedlichen sprachlichen Vorkenntnissen zugänglich waren.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Während meines Praktikums konnte ich zahlreiche fachliche Qualifikationen erwerben und vertiefen. Besonders intensiv habe ich mich mit dem Thema "Mehrsprachigkeit" auseinandergesetzt, wodurch ich mein Wissen im Bereich der Sprachbildung deutlich erweitern konnte. Darüber hinaus habe ich verschiedene Auswertungsmethoden kennengelernt, wobei der Fokus insbesondere auf der Analyse von Schriftprodukten lag.

7) Green Travel

Falls Sie nachhaltig gereist sind: Welche Verkehrsmittel haben Sie benutzt? Haben Sie das Erasmus Interrail Ticket genutzt? Wenn ja, welche Strecken haben Sie damit zurückgelegt? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

8) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

-

10) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich würde anderen Studierenden auf jeden Fall empfehlen, ein Praktikum im Ausland zu absolvieren, da es nicht nur fachlich, sondern auch persönlich eine sehr bereichernde Erfahrung ist.

11) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Mein Praktikum an der Universidad Autónoma de Barcelona war eine sehr bereichernde und lehrreiche Erfahrung. Ich konnte nicht nur meine fachlichen Kenntnisse vertiefen, sondern auch wertvolle Einblicke in die internationale Forschungsarbeit gewinnen. Durch die enge Zusammenarbeit mit der betreuenden Wissenschaftlerin und dem Team vor Ort habe ich neue Methoden kennengelernt und meine wissenschaftlichen Fähigkeiten weiterentwickelt. Insgesamt hat das Praktikum meine Motivation bestärkt, weiterhin im wissenschaftlichen Bereich tätig zu sein und internationale Kooperationen zu suchen. Für mich persönlich war selbst ein kürzerer Aufenthalt von großer Bedeutung, da ich in relativ kurzer Zeit intensive Einblicke in die internationale Forschungsarbeit und die akademische Kultur eines anderen Landes erhalten habe. Mir bot der Aufenthalt neue Perspektiven und Blickwinkel auf mein Forschungsthema, da ich in einem internationalen Kontext unterwegs war und mich direkt mit anderen Forschenden austauschen konnte. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Forschungspraktikum an der Universität im Ausland die Möglichkeit bot, andere wissenschaftliche Perspektiven, methodische Ansätze und Bildungssysteme kennenzulernen.

Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).